

Alwin Lahr
Leuchten- und Metallwerkstätten
Carl- Thieme- Straße 9 -11
D- 01705 Freital (Sachsen)

Gewicht der Kronleuchter :

Leuchter von 1710 ca. 34 kg + ca. 4 kg (Kette + Leitung)

Leuchter von 1711 ca. 41 kg + ca. 4 kg (Kette + Leitung)

Das in die untere Abschlusskugel jedes der beiden restaurierten Kronleuchter am 3. Mai 2007 eingelegte Schriftstück hat folgenden Wortlaut :

Auf Ersuchen des vom Kirchenvorstand der Ev.- Luth. Hospitalkirchgemeinde Hof mit den Baufragen betrauten Architekten, Herrn Dipl.- Ing. Günter H o r n f e c k , besuchte ich am 16. März 2006 die Hospitalkirche, um den Zustand der beiden historischen Kronleuchter von 1710 und 1711 für eine angedachte Restaurierung einzuschätzen und hierfür ein Kostenangebot zu erstellen. Dabei wurden die Leuchter fotografisch, sowohl im Ganzen, als auch in Detailaufnahmen, erfasst. Umgehend wurde von mir am 17. März 2006 ein schriftliches Angebot mit Gesamtkosten von 3.750 EURO (zzgl. Mehrwertsteuer) erstellt und über Herrn Architekt Hornfeck an den Kirchenvorstand weitergeleitet.

Nach erfolgter Beratung des Kirchenvorstandes, Genehmigung durch die hierfür zuständigen Institutionen der Denkmalpflege und Sicherstellung der Finanzierung, erfolgte am 26. Februar 2007 die Beauftragung an meinen Handwerksbetrieb zu den vereinbarten Gesamtkosten.

Da das „künstliche Licht“ im nicht sehr hellen Kirchenraum unbedingt notwendig ist, sollten die Arbeiten in möglichst kurzer Zeit abgeschlossen werden. Nach Abstimmung mit dem Architekten und dem Vorsitzenden des Kirchenvorstandes, Herrn Pfr. T a i g , wurde der Beginn der Arbeiten für die Woche nach dem „Weißen Sonntag“ (1. Sonntag n. dem Osterfest) verbindlich festgelegt.

Am 17. April wurden von meinen unten namentlich aufgeführten Mitarbeitern, im Beisein vom Küster, Herrn N e u b e r t , die beiden Kronleuchter abgenommen und in die Fachwerkstatt nach Freital bei Dresden gebracht. Nach Sichtung und Dokumentation des Zustandes aller Einzelteile wurden, unter Beachtung einer möglichst unaufdringlichen elektrischen Neuinstallation, die weiteren Schritte der Restaurierung festgelegt. Unter meiner Leitung wurden die Restaurierungsarbeiten an den Kronleuchtern von meinen Mitarbeitern Johannes Schmiedgen (Gürtler-/Metallbildnermeister) und Reinhard Tronicke (Metallbildner/ Fachkraft für Metallrestaurierung) ausgeführt. Die Behandlung der Messingoberflächen wurde zum Zeitpunkt der Leuchterabnahme mit dem Architekten, nach vorgelegten Musterstücken, besprochen und festgelegt.

Am 3. Mai 2007 wurden beide restaurierten Kronleuchter wieder zur Hospitalkirche angeliefert, die Mittelsäule an die vom Kirchboden herabgelassene erneuerte Kette in „Arbeitshöhe“ angehängt und das mitgeführte vorgeschriebene zusätzliche Sicherungsseil in der Säule befestigt. Anschließend wurden alle mit Kerzenfassungen neu installierten Leuchterarme und alle Zierelemente in der vorgefundenen ursprünglichen Kennzeichnung an der Mittelsäule eingehängt und befestigt, die Installationsleitungen in der unter-

ren Kugel verklemmt und die Kugel von unten verschlossen. Zuletzt wurden die mit Kerzenlampen (60 W) bestückten, funktionsfähigen Leuchter per Hand (2 Personen) aufgezogen und die Leuchterbefestigung (Kette, Seil und Anschlussleitung) auf dem Kirchboden gesichert.

A. Wolfgang L a h r

A.D. 2007